Ä1 zu D2NEU: Mehr Demokratie-Werte an Schulen

Antragsteller*innen Jusos Südthüringen

Antragstext

Von Zeile 4 bis 8:

Anfänge, die Verbrechen und die Folgen des Nationalsozialismus zu lernen und sich kritisch damit auseinanderzusetzen. ~~Daran anknüpfend sollen die Schüler:innen zum anderen verpflichtend an einer Exkursion zu einer KZ-Gedenkstätte teilnehmen, um sich anhand realer Orte die Ausmaße der Grausamkeiten zu vergegenwärtigen und an die Lehren aus dieser Zeit zu erinnern.~~Daran anknüpfend soll allen Schüler:innen der Besuch einer KZ-Gedenkstätte im Rahmen des Schulunterrichts ermöglicht werden. Dazu sind die Kosten ohne Eigenanteil vom Land zu tragen.

Begründung

Der Besuch einer Gedenkstätte garantiert leider nicht, dass die Grausamkeiten des Nationalsozialismus für die Schüler:innen greifbar werden und die beabsichtigten Schlüsse gezogen werden. Es muss auch zukünftig gewährleistet sein, dass die Entscheidung für einen Gedenkstättenbesuch von der jeweiligen Lehrkraft getroffen wird, um diese nicht zum Pflichtprogramm, sondern zur sinnvollen Ergänzung eines an die jeweilige Klasse angepassten Unterrichtskonzepts zu machen. Dazu müssen finanzielle Hemmnisse vollständig beseitigt werden, indem die Kosten für eine Gedenkstättenfahrt (Anreise, Kosten für Führungen, Ausleihe von Multimedia-Guides etc.) vollständig vom Land übernommen werden.